

**Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2009**  
Mitgliederversammlung der ANKA am 27.04.2010 in Osterholz-Scharmbeck

Verehrte Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

### **Mitgliedschaft**

Wie in den vorigen Jahren war auch im diesjährigen Berichtszeitraum die Mitgliederentwicklung unseres Vereins positiv. Im vergangenen Jahr wuchs die ANKA um sieben neue Mitglieder auf nun insgesamt 161 (2009: 154). Die Zusammensetzung unserer Gemeinschaft kann statistisch aufgeschlüsselt werden auf zwei Drittel männliche (95) und ein Drittel weibliche (55) Mitglieder. Hauptamtliche (101) und ehrenamtliche bzw. nebenamtliche (41) Mitglieder; Mitglieder aus Niedersachsen (144) und aus anderen, benachbarten Bundesländern.

Im vergangenen Jahr ist zumindest ein Mitglied bzw. ehrenamtlicher Archivar aus der Ära vor der Vereinsgründung verstorben. Es handelt sich um

### **Herbert Major**

Ehrenbürger der Stadt Diepholz, Realschulrektor i.R. und Diepholzer Stadtarchivar. Er hat das segensreiche Alter von 99 Jahren erreicht.

Bitte erheben Sie sich zum Gedenken an den Verstorbenen und lassen Sie uns eine Minute schweigen.

- Vielen Dank! -

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der Vorstand begrüßt es, wenn Traueranzeigen und Benachrichtigungen über Archivare im Lande ihn erreichen, wie dies beim Ableben von Herbert Major der Fall war. Es ist aber immer Zufall oder die Aufmerksamkeit des Umfelds, ob eine solche Nachricht an den Vorstand geht und hier Ihnen weiter gegeben werden kann. Deswegen können wir unserer älteren Mitglieder nur "exemplarisch" gedenken und schließen die unbekanntenen Verstorbenen mit ein.

### **Vorstand**

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand drei Mal: zunächst in Celle am 09.07.2009 im Stadtarchiv Celle sowie in Osterholz-Scharmbeck im Kreishaus und im Kreisarchiv am 07.10.2009 sowie vorgestern am Sonntag, 25.04.2010, im Kreisarchiv hier vor Ort.

Nach der Rückschau auf unsere Tagung in Wilhelmshaven 2009 gehörte zu den Hauptaufgaben die Vorbereitung der Tagung, die in Celle und dann in Osterholz selbst in Angriff genommen wurde, - mit tatkräftiger Unterstützung unseres Mitgliedes Gabriele Jannowitz.

Wie im vergangenen Jahr war die Vorstandsarbeit gekennzeichnet von zahlreichen Stellungnahmen, die an den Vorstand herangetragen wurden bzw. die der Vorstand an sich heran ließ.

### **Erfreuliche Ereignisse**

Zu den erfreulichen Ereignissen gehören die Erhaltung vorhandener Stellen und hauptamtlich geführter Archive.

Im Stadtarchiv Lüneburg befindet sich nicht nur der modernste Archibau eines Kommunalarchivs in Niedersachsen, der im vergangenen Jahr eröffnet wurde, auch wurde die Stelle von Frau Reinhard mit Herrn Lux (anwesend) neu besetzt.

Im Stadtarchiv Stade, wo unser ehemaliger Vorsitzender Jürgen Bohmbach (Stade) zeitweise als Pensionär auf der vakanten Stelle gearbeitet hat, ist die Stelle vor wenigen Wochen neu besetzt worden.

Im Stadtarchiv Gifhorn ist der erfreuliche Umstand eingetreten, dass dort die Stelle des bisher

ehrenamtlich arbeitenden Stadtarchivars (Herr Krause) mit einer ausgebildeten Dokumentarin besetzt wurde.

### **Ausscheiden / Personalwechsel**

Der Vorstand ist bemüht, dort, wo Personalwechsel anstehen, im Sinne einer gleichwertigen Nachfolge zu wirken. Insbesondere in Krisenzeiten wird von den Verwaltungen beim Ausscheiden älterer Kollegen gern gespart.

In Duderstadt ist m.W. die Situation unverändert. Nach dem Ausscheiden von Hans-Heinrich Ebeling ist ungeklärt. Die Bereitschaft, die Stelle zu halten, ist bei der Stadt Duderstadt äußerst gering.

### **Fortbildung**

Fortbildung findet in der täglichen Praxis durch Befragung und wechselseitigen Besuch der Kolleginnen und Kollegen untereinander statt. So hat Ingo Wilfling (Harsefeld) die Ehrenamtlichen in seinem Umkreis Treffen zur Übernahme von Standesamtsunterlagen gehabt; auch in den regionalen Arbeitsgruppen findet mit jedem Treffen intensive Fortbildung statt.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr die Kontakte mit dem Niedersächsischen Heimatbund e.V. (NHB) fortgeführt. Dabei geht es auch um das Thema Fortbildung und die ehrenamtliche Betreuung von Kommunalarchiven.

Am 2. Mai 2009 haben der Vorsitzende und Ingo Wilfling an einer Diskussionsveranstaltung des NHB im Rahmen des Niedersachsentages in Nordenham teilgenommen. Dort ging es um eine Zusammenarbeit unter dem Gesichtspunkt der Sicherung und Ordnung der Kommunalarchive auf ehrenamtlicher Basis. In Nordenham wird das Stadtarchiv ehrenamtlich geführt. Und der Niedersächsische Heimatbund wollte Nordenham gewissermaßen zum Modell für Niedersachsen erklären. Im vergangenen Jahr haben der Vorsitzende und Heiner Schüpp an verschiedenen Vorstandssitzungen des NHB teilgenommen, um die schwierige Gradwanderung zwischen ehrenamtlichem Engagement (das nicht gebremst werden soll) und kommunaler Archivarbeit auf archivgesetzlicher Grundlage (die wir fördern möchten) konstruktiv zu gestalten. Wir haben eine hoffentlich alle Aspekte berücksichtigende Erklärung verabschiedet ("Zur Lage der kommunalen Archivpflege in Niedersachsen"), die in der kommenden Roten Mappe veröffentlicht wird. [Rote Mappe, Redaktionsschluss 28. Januar 2010, publiziert in: <http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de/dokumente/dateien/RoteMappe2010.pdf> ; S. 44-45]

### **Norddeutscher Archivtag**

Der Vorsitzende hatte ferner an den Arbeitssitzungen zur Vorbereitung des Norddeutschen Archivtages in Bremen teilgenommen. Die Einladungen haben Sie erhalten. Der Archivtag hat am 16. und 17. Juni 2009 in Bremen stattgefunden. Die niedersächsischen Kommunalarchive waren mit einem Vortrag über Archivarbeit und Erinnerungsarbeit am Beispiel der Stolpersteine im Tagungsprogramm vertreten. [Die Vorträge sind publiziert im Tagungsband: 4. Norddeutscher Archivtag 16. und 17. Juni 2009 in Bremen herausgegeben von Rainer Hering, bibliothemata Band 23, Nordhausen 2010]

### **Unsere Medien**

Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv hat insbesondere wieder einen vorzeigbaren Band unserer Archiv-Nachrichten A-NN hervorgebracht. Die A-NN erscheinen zum zweiten Mal im neuen roten Kleid und machen eine ausgezeichnete Figur. Vielen Dank dafür an die Redakteurinnen Rose Scholl für die ANKA und Birgit Kehne (ebenfalls ANKA-Mitglied) für das Landesarchiv.

Unsere Homepage hat Martin Hartmann in bewährter Weise aktualisiert. Wer in den letzten Wochen einmal auf der Homepage vorbeigeschaut hat, konnte feststellen, dass Martin aktuelle Nachrichten zeitnah einstellt; es lohnt sich also immer, hin und wieder auf

[www.anka-online.net](http://www.anka-online.net) zu klicken.

Außerdem hat der Vorstand ebenfalls Dank des Engagements von Martin Hartmann erneut den Newsletter an alle Mitglieder mit Emailadresse verschickt. Diejenigen Vereinsmitglieder, die keine Emailadresse haben, bekommen einen Ausdruck. Der Vorstand beabsichtigt, den "newsletter" einmal jährlich zwischen den Tagungen zu versenden.

### **Stadtarchiv Köln**

> Wie kein anderes Ereignis hat die Archivwelt und die breitere Öffentlichkeit der Einsturz des Kölner Stadtarchiv in Atem gehalten. Auf den Schrecken und das Unfassbare folgte u.a. eine Welle der Solidarität. Frau Schmidt-Czaia hat sich ja in ihrem Vortrag auch die Unterstützung der ANKA erwähnt. Der Vorstand hatte nach unserer letzten Mitgliederversammlung entsprechend dem Beschluss 1000,00 Euro vom Konto des Vereins für die Nothilfe für das Historische Archiv der Stadt Köln überwiesen. Angesichts der erforderlichen Summen kann man so einen Betrag natürlich nur als symbolisch bezeichnen. Aber es ist ein wichtiges Symbol der Solidarität ebenso wie die tätige Hilfe von vielen Kolleginnen und Kollegen aus niedersächsischen Kommunalarchiven, die sich in Köln an der Rettung des zu Rettenden mit eigenhändiger Hilfe zur Linderung der Katastrophe vor Ort beteiligt haben.

gez. Karljosef Kreter